

Hamburg, 10. Oktober 2008

Antrag des CDU Ortsverbandes Blankenese zur Kreismitgliederversammlung und Kreisparteitag der CDU Altona /Elbvororte am 28. Oktober 2008

Sicherstellen der Bücherhallen in den Elbvororten

Die Mitglieder des CDU KV Altona /Elbvororte wollen, dass das Netz der Bücherhallen (HÖB) entsprechend ihrer Bedeutung für alle Bürger leistungsfähig erhalten und effizient betrieben wird. Dies gilt für die noch bestehenden Standorte und den zukünftigen Standort am Blankeneser Bahnhof.

In den Planungen und Entwicklung der Blankeneser Bahnhofbebauung wurde den Bürgern folgendes urbanes Nutzungskonzept nahe gebracht.

Das Nutzungskonzept im neuen Stadtquartier am Blankeneser Bahnhof mit rd. 26.500 m² BGF sieht vor: wohnen, arbeiten, einkaufen, d. h. WEG-Wohnungen, Service Wohnen, Einzelhandelsläden, Verbrauchermärkte, Büros und Praxen, Gastronomie, Dienstleistungen, wie Bürger- und Verwaltungsservicecenter und öffentliche Bücherhalle (HÖB).

Das Nutzungskonzept wurde in einem hart errungenen Konsens letztendlich in 2005 akzeptiert und den Bürgern versprochen. Die maßgeblichen Punkte werden in dem Durchführungsvertrag zum Bebauungsplan der FHH mit dem Investor vereinbart. Die seit 1959 im Musenstall in Blankenese untergebrachte Bücherhalle ist seit 2005 geschlossen.

Insbesondere in Bezug zur Verpflichtung der Einrichtung der öffentlichen Bücherhalle am Blankeneser Bahnhof kommt es in der folgenden Zeit der Bebauungsdurchführung zu mehrfachen Irritationen, ausgelöst durch Diskussionen wie Problemstellungen u. a. über alternative Standorte, schwierige Mietvereinbarungen, Zeit- und Finanzierungsrisiken.

Antrag:

Die Mitglieder des CDU KV Altona /Elbvororte beschließen und fordern den Kreisvorstand auf zu veranlassen, dass die entscheidenden Gremien des CDU-Landesverbandes, die CDU Bürgerschaftsfraktion, die CDU Bezirksfraktion Altona und die Deputierten in der Kultur- und Bildungsbehörde sich durch entsprechende Eingaben und Antragsstellungen an die Behörden dafür einsetzen, die Bücherhallen (HÖB) in den Elbvororten weiterhin leistungsfähig zu erhalten und effizient zu betreiben, einschließlich des zukünftigen Standorts am Blankeneser Bahnhof. Dazu sind nachhaltige Vertragsvereinbarungen zwischen HÖB und deren Vertragspartner zielführend zu veranlassen, sowie die Finanzierung kurzfristig zu bewilligen und längerfristig sicherzustellen.

Für die Antragsteller aus dem OV-Blankenese

Eggeling, Dr. Wolfgang Schumann, Karin Prien, Wolfgang Prinzenberg, Christian Jourdan